

PROTOKOLL

aufgenommen bei der am Montag, dem 25. Juni 2012 im Stadtamt Ternitz stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend waren: von der SPÖ:

Bürgermeister Rupert Dworak, Vizebürgermeister Karl Reiterer, die Stadträte Johann Fuchs, Ing. DI Nicole Haberler, Mag. Andrea Reisenbauer, Mag. Christian Samwald, Peter Spicker und Franz Stix und die Gemeinderäte Christa Bogath (ab Tagesordnungspunkt VI./2.), Jeannine Gersthofer, Gerhard Graf, Franz Gruber, Martina Klengl, Brigitte Kögler, Franz Maier, Daniela Mohr, Manfred Ofenböck, Ing. Michael Riedl, Irmgard Selhofer-Dissauer, Kristin Stocker, Norbert Strebinger, Gerhard Windbichler, Kordula Womser (ab Dringlichkeitsantrag 3.) und Thomas Zwazl;

von der ÖVP:

Stadträtin Trude Waitzbauer und die Gemeinderäte Thomas Huber, Dipl. Ing. Thomas Perz, Karl Pölzelbauer und Franz Reiterer;

von den GRÜNEN:

Gemeinderätin Sevinc Balikci;

von der FPÖ:

Stadtrat Franz Schnell und die Gemeinderäte Werner Beil und Michael Reiterer;

Entschuldigt abwesend waren: die Gemeinderäte Ing. Wolfgang Hladik und Ewald Dörfler (beide SPÖ), Ilhami Bozkurt (ALT) und Roland Schallert (FPÖ)

Als Schriftführer fungierte Stadtamtsdirektor Ing. Helmut Million.

Bürgermeister Rupert Dworak übernimmt den Vorsitz, begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Sitzung nachweislich und rechtzeitig eingeladen wurde und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

Vor Eingang in die Tagesordnung teilt der Bürgermeister mit, dass nachstehende Dringlichkeitsanträge eingelangt sind:

1. Herstellung von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden, Auftragsvergabe

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt X, Ziffer 7

2. Seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

Bericht des Bürgermeisters betreffend Installierung eines Fachhochschullehrganges

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt X, Ziffer 8

Vor Behandlung des nächsten Punktes kommt Gemeinderätin Womser in den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.

3. Seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

Problem „Wirtshaussterben“

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt X, Ziffer 9

4. Seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

Beflagung der privaten Wohnhäuser

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt X, Ziffer 10

Auf Grund der Einladungskurrende und der eingebrachten Dringlichkeitsanträge hat die Tagesordnung der heutigen Sitzung folgende Fassung:

Tagesordnung

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26. März 2012

II. Bericht des Bürgermeisters

III. Anträge der Geschäftsgruppe I

1. Wohnungsvergaben
2. Kautionen für Wohnungen, Geschäftsräume und Lager
3. Wohnhausanlage Spiessgasse 7 bis 12, Neuerrichtung der Müllplätze

IV. Anträge der Geschäftsgruppe II

Schulangelegenheiten

1. Ternerzter Pflichtschulgemeinden, Rechnungsabschlüsse für 2011
2. Neunkirchner Pflichtschulgemeinden, Rechnungsabschlüsse für 2011
3. Bilinguale Schule Wr. Neustadt, Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages

Verwaltungsangelegenheiten

4. Nachmittagsbetreuung, Änderung der Verordnungen
5. Nachmittagsbetreuung Volksschulen, Erhöhung des Betreuungsbeitrages
6. Verein „Volkshochschule Bildungszentrum Ternerz, Gewährung einer Zuwendung für die Betriebsführung 2012

V. Anträge der Geschäftsgruppe III

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Hochwasserschutz Saubach, Darlehensaufnahme
2. Straßenbau Schöpfwerkstraße und Pappelgasse, Darlehensaufnahme
3. Darlehen Bank Austria, Änderung der Konditionen
4. Darlehen Raiffeisenbank Neunkirchen-Schwarzatal Mitte, Änderung der Konditionen
5. Haushaltsjahr 2012, Deckungsauftrag für über- und außerplanmäßige Ausgaben
6. Haushaltsjahr 2012, 1. Nachtragsvoranschlag

Kulturamt

7. Event-Kultur-Ternitz, Ansuchen um Zuschuss für Führung des Archivs der Stadt Ternitz

VI. Anträge der Geschäftsgruppe IV

1. EDV, Umstellung Dienstleister
2. NÖ Landeskindergarten Raglitz, Verlängerung der provisorischen Kindergartengruppe, Akustikmaßnahmen im Gruppenraum, Anschaffungen für 2,5-jährige im Kindergartenjahr 2012/13
3. Zusätzliche Ferienbetreuung für Kindergartenkinder, Abschluss einer Vereinbarung, Kostenbeiträge der Erziehungsberechtigten
4. Subventionen
5. Essen auf Rädern, Ankauf eines Elektrofahrzeuges
6. Zuwendung aus dem Fonds für Soziale Härtefälle 2012

VII. Anträge der Geschäftsgruppe V

1. Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen, Rechnungsabschluss 2011
2. Übernahme der Sicherstellung des Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen lt. Satzung § 25 Abs. 2
3. Städtischer Bauhof, Ankauf eines VW Kastenwagens
5. Städtischer Bauhof, Stundensatzänderung für Personal und Fahrzeuge

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VII

1. Landmaschinenverleih, Verkauf Saatbeetkombination
2. NÖ Imkerverband Ortsgruppe Pottschach, Ansuchen um Subvention
3. NÖ Imkerverband Ortsgruppe Ternitz, Ansuchen um Subvention

IX. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

1. Kostenlose Übergabe von einer Teilfläche in der KG Rohrbach am Steinfeld
2. Straßenbauprogramm 2012, Nebenanlagen Schöpfwerkstraße
3. Generalsanierung der Brücke über den Werkskanal in der Lissenstraße, Mehrkosten

X. Anträge der Geschäftsgruppe IX**Verwaltungsangelegenheiten**

1. ASK-Sparkasse-Ternitz, Ansuchen um Instandhaltungsbeitrag
2. ATSV Ternitz, Sektion Tennis, Ansuchen um Instandhaltungsbeitrag
3. ATSV Ternitz, Sektion Leichtathletik, Ansuchen um Instandhaltungsbeitrag
4. Subventionen an Sportvereine
5. Verleihung von Ehrenzeichen
6. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 15. Mai 2012

Dringlichkeitsanträge

7. Herstellung von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden, Auftragsvergabe
8. Bericht des Bürgermeisters betreffend Installierung eines Fachhochschullehrganges
9. Problem „Wirtshaussterben“
10. Beflagung von privaten Wohnhäusern

XI. Anträge der Geschäftsgruppe X

1. Verkauf Betriebsgrundstück KG Rohrbach
2. Gemeindegrundstück Raglitzer Straße, Bauzwangbefreiung
3. Verpachtung einer Teilfläche der Rathausgasse
4. Steinbruch Rohrbach, Verpachtung an Lindabrunner und Ternitzer Steinbruchbetriebsgesellschaft mbH
5. Stadtamt, Kopiergerätetausch/Plankopiergerät
6. Stellung Jahrgang 1994, Busbeistellung

XII. Anträge der Geschäftsgruppe IV (nichtöffentl. Teil)

1. Ansuchen um eine einmalige, nicht rückzahlbare Zuwendung
2. Kostenzuschuss für Sport-, Projekt- und Sprachwochen

XIII. Anträge der Geschäftsgruppe IX (nichtöffentl. Teil)

Personalangelegenheiten

Ergebnis der Beratungen:

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26. März 2012

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 26. März 2012 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Reiterer.

II. Bericht des Bürgermeisters

Bedarfszuweisungen

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hat dem Bürgermeister im Zuge einer Vorsprache die Bereitstellung von zusätzlichen Bedarfszuweisungen in Höhe von € 300.000,00 zugesagt. Die Mittel sollen in zwei Teilbeträgen 2012 und 2013 der Gemeinde überwiesen werden.

Bauabwicklung Volksheim und Stadtplatz

Die Sparkasse Neunkirchen hat bereits mit den Vorarbeiten zur Sanierung des ehemaligen Volksheimes und Errichtung der Sparkassenfiliale begonnen. Am 2. Juli 2012 wird eine Hälfte des Parkplatzes gesperrt und mit den Abbrucharbeiten bzw. Fundamentierungsarbeiten für den Zubau angefangen.

Ab Mitte August wird der gesamte Platz gesperrt und die Gemeinde beginnt mit der Verlegung der neuen Infrastruktur wie Kanal, Strom, Wasser. Der Bau des Nebengebäudes hinter dem Volksheim mit Abstellflächen und Müllplätzen sowie dem Öffentlichen WC erfolgt im Herbst dieses Jahres.

Der Rohbau des Sparkassenzubaues wird im Herbst fertig gestellt sein, während des Winters erfolgt der Innenausbau. Im Sommer 2013 werden die Arbeiten sowohl am Gebäude als auch am Stadtplatz einschließlich Ruedlstraße abgeschlossen sein und der neue Stadtkern der Bevölkerung übergeben werden können.

Hinsichtlich der Arbeiten im Bereich des Wohngebäudes Th. Körner-Hof wurden die Bewohner vor einigen Wochen zu einer Zusammenkunft eingeladen und das Projekt nochmals vorgestellt. Einem dringenden Wunsch der Mieter, das Öffentliche WC nicht im Bereich des Wohnhauses zu situieren, wird nachgekommen. Diese Einrichtung wird

in das Nebengebäude hinter dem Volksheim verlegt. Wegen des vorgesehenen Parkplatzes wird es im September ein neuerliches Mietertreffen geben.

Pflegeheim SeneCura

Die eigentlichen Bauarbeiten am Pflegeheim sind im Wesentlichen abgeschlossen, derzeit wird an der äußerst aufwendigen technischen Innenausstattung gearbeitet. Die Verantwortlichen von SeneCura haben mitgeteilt, dass die Absicht besteht, Anfang Dezember mit der Belegung des Heimes zu beginnen.

An die 400 Personen haben sich um einen Arbeitsplatz bei SeneCura beworben. Die Verantwortlichen werden in den nächsten Tagen alle Bewerber zu einem Hearing einladen und dann die Auswahl für die rund 70 Arbeitsplätze treffen.

Gemeindekooperation

Kommenden Mittwoch, dem 27. Juni 2012, wird es ein Treffen mit den Anrainergemeinden Wimpassing, Grafenbach-St.Valentin, Bürg-Vöstenhof, Buchbach und Altendorf hinsichtlich der weiteren Vorgangsweise im Zusammenhang mit der Gemeindekooperation geben. Bürgermeister Dworak wird den Gemeinderat über den Ablauf bzw. das Ergebnis dieser Gespräche laufend informieren.

Hochhaus Schoeller Bleckmann

Das Hochhaus hat einen neuen Eigentümer. Die Firma SUTOR GmbH aus Wien, Eigentümerin ist eine Familie Schuster, hat das Objekt gekauft und beabsichtigt es zu sanieren bzw. einer neuen Verwendung zuzuführen. Gespräche über die möglichen Nutzungen sind mit dem Bauamt bzw. dem Raumplaner Dr. Schedlmayer im Gange.

Hochwasserschutz Saubach

Die Betonarbeiten am riesigen Rückhaltebecken sind abgeschlossen, in den nächsten Tagen beginnen die Erdarbeiten. Im September/Oktober soll ein Großteil der Erdbewegungen abgeschlossen sein, nach dem Winter wird noch humusiert und wiederaufgeforstet. Jedenfalls soll im Laufe des nächsten Jahres das für die Anrainer am Saubach in Pottschach so wichtige Hochwasser-Rückhaltebecken in Betrieb gehen.

EDV-Umstellung am Stadtamt

Die vom Gemeinderat beschlossene Umstellung der elektronischen Datenverarbeitung am Stadtamt von der Firma Data-Systems auf das in Niederösterreich am weitesten verbreitete System der GEMDAT ist nun abgeschlossen. Die Neuinstallation der Hardware ist noch im Gange und wird sich wegen des Umfangs der Arbeiten noch bis Herbst dieses Jahres hinziehen.

Landesfeuerwehrleistungsbewerbe in Ternitz

Kommenden Freitag, den 29. Juni 2012, beginnen die Niederösterreichischen Landesfeuerwehrleistungsbewerbe in Ternitz, die bis Sonntag, den 1. Juli 2012, dauern werden.

Der Bürgermeister verliest den Programmablauf und bittet die Stadt- und Gemeinderäte um rege Beteiligung an den einzelnen Veranstaltungen.

Zum Bürgermeisterbericht sprechen Gemeinderat Franz Reiterer und Bürgermeister Dworak.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

III. Anträge der Geschäftsgruppe I

Frau Stadtrat Trude Waitzbauer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Wohnungsvergaben

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Wohnungen und Geschäftslokale neu zu vergeben:

Die Wohnung H. Czettel-Platz 2/11 an Frau Karin Luise Gürth, H. Czettel-Platz 2/11, 2630 Ternitz.
Vertragsverlängerung

Die Wohnung H. Czettel-Platz 2/23 an Herrn Bertal Özmen, H. Czettel-Platz 2/23, 2630 Ternitz.
Vertragsverlängerung

Die Wohnung Forstnerweg 5/25 an Herrn Franz und Frau Margaretha Plochberger, Am Alten Werk 4, 2630 Ternitz.

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 2/2/1 an Herrn Thomas Kremnitzer, Eschengasse 15 A, 2630 Ternitz.

Ersatz: Bayrak Vural, Jasminstraße 5, 2630 Ternitz

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 6 B/2 an Herrn Andreas Slama, Haydn-gasse 20/4, 2620 Neunkirchen.

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 6 B/3 an Frau Yvonne Erkingler, Rohrbacher Straße 23, 2620 Neunkirchen.

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 6 B/9 an Frau Sandra Mollay, Pappel-gasse 6, 2620 Ternitz, P. Neunk., und Herrn Lukas Brückner, Inner den Zäunen 5, 2620 Wartmannstetten.

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 11/2/9 an Herrn Walter Fuchs, Donauland 8/30, 2630 Ternitz.

Die Wohnung F. Dinhobl-Straße 46/2/2 an Herrn Werner Toth, F. Dinhobl-Straße 46/2/8, 2630 Ternitz.

Wohnungswechsel nach Wasserschaden

Das Geschäftslokal Th. Körner-Platz 6/2/2 an die Firma Foto Wieland, Haupt-platz 3, 2620 Neunkirchen.

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 5/1/15 an Herrn Sven-Christian und Frau Alexandra-Elisabeth Korrel, Dr. K. Renner-Straße 80 A/3/13, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Dr. Fraundorfer-Gasse 6/1/4 an Frau Elisabeth Krenauer, Kornfeldstraße 6, 2620 Wartmannstetten.

Die Wohnung Dr. Fraundorfer-Gasse 6/1/5 an Frau Sandra Neubauer, Gfieder-straße 8/3/10, 2630 Ternitz.

Ersatz: Mrkonzic Ivona, Gfiederstraße 8/3/7, 2630 Ternitz

Die Wohnung Schwarzaweg 22 B/1/4 an Herrn Emin Arslan, Gutenberg-gasse 22/2, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Schwarzaweg 22 B/2/5 an Herrn Michael Hailing, Dr. Fraundorfer-Gasse 8, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Spiessgasse 12/2/2 an Herrn Heinz Fuchsjäger, Kaplangasse 20, 2630 Ternitz.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Kauttionen für Wohnungen, Geschäftsräume und Lager

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, bei Neuvergaben von Gemeindewohnun-gen (ausgenommen sind Wohnungen im Pensionistenwohnhaus am Forstner-weg 5), für die kein Baukostenzuschuss eingehoben wird, bei Geschäftsräumen und bei Lagern eine Kauttion in der Höhe von drei Monatsmietzinsen einheben zu lassen.

Gültig für Wohnungen, Geschäftsräume und Lager, welche ab dem der Gemeinderatssitzung vom 25. Juni 2012 folgenden Ausschuss für Wohnungsvergaben beschlossen werden.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Wohnhausanlage Spiessgasse 7 bis 12, Neuerrichtung der Müllplätze

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Müllabstellräume für die Wohnhausanlage Spiessgasse 7 bis 12 mit Gesamtkosten von € 85.000,00 (exkl. MWSt.) im Sommer 2012 errichtet werden.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

IV. Anträge der Geschäftsgruppe II

Frau Stadtrat Mag. Andrea Reisenbauer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Schulangelegenheiten

1. Ternitzer Pflichtschulgemeinden, Rechnungsabschlüsse für 2011

Antrag

Der Gemeinderat möge die Rechnungsabschlüsse 2011 der Ternitzer Pflichtschulgemeinden, die folgende Guthaben bzw. Nachforderungen für die Stadtgemeinde Ternitz aufweisen, zustimmend zur Kenntnis nehmen:

Die Guthaben setzen sich wie folgt zusammen:

Schulgemeinde der Polytechnischen Schule Ternitz	€ 1.744,42
Schulgemeinde der Polytechnischen Schule Ternitz – div. Schüler	€ 68,36
	<u>€ 1.812,78</u>

Die Nachforderungen setzen sich wie folgt zusammen:

Hauptschulgemeinde Ternitz – NMS Ternitz	€ 6.639,23
Hauptschulgemeinde Ternitz – NMS Ternitz – div. Schüler	€ 178,19
Hauptschulgemeinde Ternitz – NMS Pottschach	€ 2.602,48
Hauptschulgemeinde Ternitz – NMS Pottschach – div. Schüler	€ 12,77
Sonderschulgemeinde Ternitz OHH	€ 13.690,54
	<u>€ 23.123,21</u>

Die Rechnungsabschlüsse der Ternitzer Pflichtschulgemeinden für das Jahr 2011 werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Stadtrat Stix und Gemeinderat Graf den Sitzungssaal.

2. Neunkirchner Pflichtschulgemeinden, Rechnungsabschlüsse für 2011

Antrag

Der Gemeinderat möge die Rechnungsabschlüsse 2011 der Neunkirchner Pflichtschulgemeinden, die folgende Guthaben für die Stadtgemeinde Ternitz aufweisen, zustimmend zur Kenntnis nehmen:

Die Guthaben setzen sich wie folgt zusammen:

Volksschulgemeinde Neunkirchen Mühlfeld – SU	€ 174,70	
Steinfeld – SU	€ 249,40	
Mühlfeld – IU	€ 25,12	
Volksschulgemeinde Neunkirchen Steinfeld – SCHEB	€ 174,70	€ 623,92
Hauptschulgemeinde Neunkirchen - SU	€ 511,96	
- SCHEB	€ 799,04	€ 1.311,00
Polytechnische Schulgemeinde Neunkirchen – SCHEB		€ 566,15
Sonderschulgemeinde Neunkirchen – SCHEB		<u>€ 1.750,12</u>
		<u>€ 4.251,19</u>

Die Rechnungsabschlüsse der Neunkirchner Pflichtschulgemeinden für das Jahr 2011 werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Bilinguale Schule Wr. Neustadt, Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages für die bilinguale Hauptschule Wr. Neustadt ab dem Schuljahr 2012/13 für folgende Schüler zu genehmigen:

Josel Viktoria, geb. 15.8.2002, wh. 2630 Ternitz, Resselgasse 2 A
 Bauer Bastian, geb. 26.6.2002, wh. 2630 Ternitz, K. Waldbrunner-WHA 2/1/4
 Watschinger Mavie, geb. 4.9.2001, wh. 2630 Ternitz, St. Peter-Gasse 3/2

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Verwaltungsangelegenheiten

4. Nachmittagsbetreuung, Änderung der Verordnungen

Antrag

Der Gemeinderat möge die Änderungen der Verordnungen der schulischen Nachmittagsbetreuungen aufgrund der Einführung eines Materialbeitrages und der Erhöhung der Betreuungs- und Essensbeiträge für folgende Schulen beschließen:

Volksschule Dunkelstein – lt. Beilage I a
 Volksschule Pottschach – lt. Beilage I b
 Volksschule St. Lorenzen – lt. Beilage I c

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat Stix in den Sitzungssaal zurück.

5. Nachmittagsbetreuung Volksschulen, Erhöhung des Betreuungsbeitrages

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, in den bestehenden Nachmittagsbetreuungen der Volksschulen Dunkelstein, Pottschach und St. Lorenzen ab dem Schuljahr 2012/13 eine Erhöhung des Betreuungsbeitrages zu beschließen:

Volksschulen Dunkelstein und Pottschach

4 und 5 Tage/Woche	€ 88,00	Geschwister	€ 78,00
2 und 3 Tage/Woche	€ 50,00	Geschwister	€ 40,00
1 Tag/Woche	€ 25,00	Geschwister	€ 20,00

Volksschule St. Lorenzen

4 und 5 Tage/Woche	€ 98,00	Geschwister	€ 88,00
2 und 3 Tage/Woche	€ 50,00	Geschwister	€ 45,00
1 Tag/Woche	€ 25,00	Geschwister	€ 20,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Verein „Volkshochschule Bildungszentrum Ternitz“, Gewährung einer Zuwendung für die Betriebsführung 2012

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein „Volkshochschule Bildungszentrum Ternitz“ für die Betriebsführung für das Jahr 2012 eine Zuwendung in der Höhe von €9.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

V. Anträge der Geschäftsgruppe III

Herr Stadtrat Peter Spicker stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Finanz- und Vermögensverwaltung

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Stadträtin Ing. DI Haberler und Gemeinderätin Selhofer-Dissauer den Sitzungssaal. Gemeinderat Graf kehrt in den Sitzungssaal zurück.

1. Hochwasserschutz Saubach, Darlehensaufnahme

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für den Hochwasserschutz Saubach ein Darlehen in der Gesamthöhe von € 1.000.000,00 bei der Sparkasse Neunkirchen lt. beiliegendem Schuldschein aufzunehmen.

Die Zuzählung erfolgt:	2012	€ 200.000,00
	2013	€ 450.000,00
	2014	€ 200.000,00
	2015	€ 150.000,00

Schuldschein lt. Beilage II

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Beil, Franz Reiterer und Huber, Stadtrat Spicker und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

2. Straßenbau Schöpfwerkstraße und Pappelgasse, Darlehensaufnahme

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für den Straßenbau Schöpfwerkstraße und Pappelgasse ein Darlehen in der Höhe von € 483.000,00 bei der Raiffeisenbank Neunkirchen-Schwarzatal Mitte lt. beiliegendem Schuldschein aufzunehmen.

Schuldschein lt. Beilage III

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Reiterer, Stadtrat Spicker und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadträtin Ing. DI Haberler in den Sitzungssaal zurück.

3. Darlehen Bank Austria, Änderung der Konditionen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Darlehen mit der

Konto Nr. 38020 472 189 – Sanierung Spiessgasse 8, 10, 12
Konto Nr. 38050 001 163 – Grabengasse II

Konto Nr. 53672 659 314 – Umbau Ordination Dr. Hofer

zu kündigen, bei der Bank Austria zu tilgen und neu auszuschreiben.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Selhofer-Dissauer in den Sitzungssaal zurück.

4. Darlehen Raiffeisenbank Neunkirchen-Schwarzatal Mitte, Änderung der Konditionen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgenden Änderungen der Konditionen lt. Beilage, abweichend den Schreiben der Raiffeisenbank Neunkirchen-Schwarzatal Mitte zuzustimmen.

Für die Darlehen Nr. 1 bis 10 lt. Liste einen zusätzlichen Aufschlag zum Aufschlag lt. Kreditvertrag von 0,5 % auf den 6-Monats-Euribor bis zum Erreichen des Zinssatzes bei Kreditgewährung – bei Erreichung muss neu verhandelt werden.

Für die Darlehen Nr. 11 und 12 ein Aufschlag von 0,75 % (anstatt 0,39 % und 0,45 %) bis zum Erreichen eines Zinssatzes von 2,5 % - bei Erreichung von 2,5 % muss neu verhandelt werden.

Darlehen lt. Beilage IV

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Haushaltsjahr 2012, Deckungsauftrag für über- und außerplanmäßige Ausgaben

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die im Haushaltsjahr 2012 anfallenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu decken wie folgt:

- a) Unvermeidliche Zweckänderungen (sachliches Virement) sind durch Heranziehung von Minderausgaben einer oder mehrerer anderer Haushaltsansätze zu decken,
- b) über- und außerplanmäßige Ausgaben, für die ein Deckungsbeschluss nicht mitbeschlossen wurde, sind durch Einsparungen oder nicht zweckgebundene Mehreinnahmen anderer Haushaltsansätze zu decken (Gesamtdeckungsprinzip).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Haushaltsjahr 2012, 1. Nachtragsvoranschlag

Antrag

Der Gemeinderat möge den vom Bürgermeister für das Jahr 2012 vorgelegten Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages gemäß § 75 Abs.(3) und (4) der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-0 i.d.g.F., wie folgt beschließen:

a) Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	- € 535.200,00
	Ausgaben	- € 535.200,00
b) Außerordentlicher Haushalt	Einnahmen	€ 2.206.000,00
	Ausgaben	€ 2.206.000,00

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Franz Reiterer, Stadtrat Spicker und Bürgermeister Dworak.

Für den Antrag stimmen die 23 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 5 Gemeindevertreter der ÖVP und die 3 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ. Gemeinderätin Balikci (GRÜNE) stimmt gegen den Antrag.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Kulturamt

7. Event-Kultur-Ternitz, Ansuchen um Zuschuss für Führung des Archivs der Stadt Ternitz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein Event-Kultur-Ternitz einen Zuschuss zur Belebung des kulturellen Lebens in Ternitz, speziell zur Führung des Stadtarchivs in der Höhe von € 18.000,00 zu gewähren.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Franz Reiterer und Stadtrat Spicker.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

VI. Anträge der Geschäftsgruppe IV

Herr Stadtrat Franz Stix stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadträtin Waitzbauer den Sitzungssaal.

1. EDV, Umstellung Dienstleister

Antrag

Der Gemeinderat möge die EDV-seitige Umstellung von der Firma PSC (ehemals Datasystems Austria) zur Gemdat NÖ, Girakstraße 7, 2100 Klosterneuburg, in Bezug auf die gesamte Kommunal-Software zu einem Preis von € 37.227,60 (inkl. USt), finanziert auf drei Jahre zu je € 12.409,20 (inkl. USt., 0 % Verzinsung), sowie der jährlichen Jahreslizenzgebühr beschließen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Beil und Stadtrat Stix.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadträtin Waitzbauer in den Sitzungssaal zurück. Gemeinderätin Bogath kommt in den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatssitzung teil.

2. NÖ Landeskindergarten Raglitz, Verlängerung der provisorischen Kindergartengruppe, Akustikmaßnahmen im Gruppenraum, Anschaffungen für 2,5-jährige im Kindergartenjahr 2012/13

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, abhängig der Genehmigung des Landes, einer weiteren Verlängerung der provisorischen Kindergartengruppe für den NÖ Landeskindergarten Raglitz, 2620 Ternitz, Reither Straße 11, für das Kindergartenjahr 2012/13 zuzustimmen und die dafür notwendigen Akustikmaßnahmen im Gruppenraum im Wert von ca. € 1.200,00 netto sowie Möblierung und Spielmaterial für 2,5-jährige im Wert von € 2.200,00 netto anzukaufen, um eine passende Umgebung für die große Anzahl an 2,5-jährigen anbieten zu können.

Die Bedeckung von € 900,00 für Spielmaterial/Möblierung und € 1.200,00 für Akustikmaßnahmen, gesamt € 2.100,00, erfolgt über Mehreinnahmen auf Konto 2/900000/829000.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Huber, Pölzelbauer und Franz Reiterer, sowie Stadtrat Stix.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Ofenböck den Sitzungssaal.

3. Zusätzliche Ferienbetreuung für Kindergartenkinder, Abschluss einer Vereinbarung, Kostenbeiträge der Erziehungsberechtigten

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, einen Vertrag mit der Gemeinnützigen Kinderbetreuung, Jugend- und Sozialprojekt GmbH „Lerntiger“, Marktplatz 27 EG, 3470 Kirchberg am Wagram, vertreten durch die Geschäftsführung Herrn Ing. F. Zauner, und der Stadtgemeinde Ternitz zum Zweck einer zusätzlichen Ferienbetreuung vom 23. Juli bis 10. August 2012 für alle Kindergartenkinder abzuschließen.

Für das heurige Jahr ist der NÖ Landeskindergarten Stadtzentrum als Betreuungsstätte vorgesehen.

Das Land NÖ fördert die zusätzliche Ferienbetreuung mit bis zu € 220,00 pro Woche. Die Auflagen wurden jedoch jährlich verschärft.

Kostenbeiträge für die Erziehungsberechtigten:

Von den Erziehungsberechtigten wird für die Betreuung ein Kostenbeitrag von

6:00 bis 13:00 Uhr	€ 40,00 pro angefangener Woche und von
6:00 bis 17:00 Uhr	€ 80,00 pro angefangener Woche eingehoben.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Balikci und Stadtrat Stix.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Ofenböck in den Sitzungssaal zurück.

4. Subventionen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen und Institutionen im Jahr 2012 folgende Subventionen zu gewähren:

1. Frauen Aktiv-Ternitz	€ 292,00
2. Freiraum-Frauenberatungsstelle, Neunkirchen	€ 292,00
3. Kneipp-Aktiv-Club Ternitz	€ 116,00
4. NÖ Seniorenbund, Ortsgruppe Raglitz-Ternitz	€ 116,00
5. Österreichische Kinderfreunde, Ortsgruppe Ternitz	€ 264,00
6. Österreichischer Zivil-Invalidenverband NÖ, Ortsgruppe Ternitz/Umgebung	€ 352,00
7. Pensionistenrunde der Pfarre Pottschach	€ 116,00
8. Pensionistenverband Österreich, Ortsgruppe Pottschach	€ 176,00
9. Pensionistenverband Österreich, Ortsgruppe Sieding	€ 116,00
10. Pensionistenverband Österreich, Ortsgruppe Ternitz	€ 292,00
11. SOMA-Sozialmarkt Ternitz	€ 800,00
12. Volkshilfe Ternitz/Schwarzatal	€ 348,00

Außerordentliche Subventionen:

1. Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen, Jugendwohlfahrt, Ferienaufenthalt je 2 Wochen für zwei benachteiligte Kinder aus Ternitz	€ 1.260,00
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Franz Reiterer und Stadtrat Stix.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

5. Essen auf Rädern, Ankauf eines Elektrofahrzeuges

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Auslieferung der Mittagessen im Rahmen der Aktion „Essen auf Rädern“ von einem Renault Österreich-Händler ein Elektrofahrzeug der Type Renault Kangoo ZE Maxi anzukaufen. Der Preis wird voraussichtlich ca. netto € 21.000,00 betragen.

Weiters soll für die Akkubatterie des Fahrzeuges ein Mietvertrag mit der RCI Banque SA, Niederlassung Österreich, Laaer Berg-Straße 64, 1100 Wien, abge-

geschlossen werden, in dem der Austausch des Akkus, wenn die Ladekapazität einen ordentlichen Betrieb nicht mehr gewährleistet, vereinbart ist. Die monatliche Miete bei einer maximalen jährlichen Kilometer-Leistung von etwa 21.500 km wird ca. € 112,60 betragen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Beil, DI Perz, Michael Reiterer und Maier und die Stadträte Stix, Spicker und Schnell
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

6. Zuwendung aus dem Fonds für Härtefälle 2012

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, jenen Gemeindebürgern und –bürgerinnen mit geringem Einkommen und Hauptwohnsitz in Ternitz, deren Netto-Haushaltseinkommen die nachfolgend festgesetzten Richtsätze nicht übersteigt, eine einmalige Zuwendung in der Höhe von € 150,00 für Gruppe I und € 50,00 für Gruppe II zu gewähren.

Die Förderung wird jedem Haushalt nur einmal pro Haushaltsjahr und nach Maßgabe der vorhandenen Mittel gewährt. Es besteht kein Rechtsanspruch.

Antragstellungszeitraum: 3. September 2012 bis 28. Dezember 2012

Auszahlungszeitraum: 1. Oktober 2012 bis spätestens 11. Jänner 2013 durch Überweisung auf ein Bankkonto. In Ausnahmefällen (Person erhält kein Konto bei einer Bank) erfolgt eine Barauszahlung in der Hauptkassa.

Richtsätze für 2012 lt. Beilage V

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

VII. Anträge der Geschäftsgruppe V

Herr Vizebürgermeister Karl Reiterer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen, Rechnungsabschluss 2011

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Rechnungsabschluss des Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen für das Haushaltsjahr 2011 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Rechnungsabschluss des Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen für das Jahr 2011 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Übernahme der Sicherstellung des Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen lt. Satzung § 25 Abs. 2

Antrag

Der Gemeinderat möge die anteilige Übernahme der Sicherstellungskosten gemäß § 48 Abs. 2 a Abfallwirtschaftsgesetz 2002, BGBl. I 2002/102 in der Fassung BGBl. I 2008/54 lt. prozentualen Bevölkerungsanteil der Gemeinde Ternitz, derzeit von 17,34 % der Sicherstellungssumme € 5.233.265,00 gerechnet, beschließen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Beil, Vizebürgermeister Reiterer und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

3. Städtischer Bauhof, Ankauf eines VW Kastenwagens

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von der Firma Orthuber GmbH, Augasse 22, 2620 Neunkirchen, einen VW Kastenwagen Entry LR TDI 3-türig, Modell 7EH112NZ84 zu einem Preis von € 21.415,00 inkl. 20 % MWSt. anzukaufen.

Grundlage für diesen Auftrag bildet die Preiskalkulation vom 2.5.2012.

Weiters wird ein gebrauchter VW Bus, Bj. 1994, aus dem Fuhrpark des Städtischen Bauhofes unter der Anbots-Pos. VS „Sprintspar-Prämie“ zu einem Preis von € 1.250,00 eingetauscht (Dieser Preisabzug ist im Anbot vom 2.5.2012 berücksichtigt).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Städtischer Bauhof, Stundensatzänderung für Personal und Fahrzeuge

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Stundensatzänderungen für Personal und Fahrzeuge des Städtischen Bauhofes zu beschließen:

Abänderung der Stundensätze für Traktoren:

Traktor 9095, Bj. 2012
Traktor 9095, Bj. 2010
Traktor 9100, Bj. 2007
Traktor 9094, Bj. 1999

Änderung des dzt. Stundensatzes von € 15,00 auf € 20,00

Abänderung der Stundensätze für Kleintraktoren:

Kubota 25, Bj. 2006
Kubota 27, Bj. 1991
Kubota 28, Bj. 1995
Kubota 29, Bj. 1999
Kubota 30, Bj. 2010

Änderung des dzt. Stundensatzes von € 8,00 auf € 10,00

Abänderung des Stundensatzes für Straßenkehrmaschine:

Kehrmaschine, Bj. 2007

Änderung des dzt. Stundensatzes von € 32,00 auf € 35,00

Abänderung des Stundensatzes für Personal von € 25,00 auf € 28,00.

Ein Inkrafttreten dieser Änderungen wird mit Juli 2012 festgelegt.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Beil und Franz Reiterer und Vizebürgermeister Reiterer.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VII

Herr Stadtrat Franz Schnell stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Landmaschinenverleih, Verkauf Saatbeetkombination

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, eine Saatbeetkombination aus dem Fuhrpark des Landmaschinenverleihs des Städtischen Bauhofes an den folgenden Bieter zu verkaufen:

Klaus Roland und Martina, St. Johanner-Straße 4, 2630 Ternitz, zum Preis von € 270,00.

Grundlage für diesen Verkauf bildet das Anbot vom 4.4.2012.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. NÖ Imkerverband Ortsgruppe Pottschach, Ansuchen um Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Niederösterreichischen Imkerverband Ortsgruppe Pottschach für das Jahr 2012 eine Subvention in der Höhe von € 109,00 zu gewähren.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Balikci, Bürgermeister Dworak und Stadtrat Schnell.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

3. NÖ Imkerverband Ortsgruppe Ternitz, Ansuchen um Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Niederösterreichischen Imkerverband Ortsgruppe Ternitz für das Jahr 2012 eine Subvention in der Höhe von € 109,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

IX. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

Herr Stadtrat Johann Fuchs stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Kostenlose Übergabe von einer Teilfläche in der KG Rohrbach am Steinfeld

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, nachfolgende Teilfläche an den angrenzenden Grundstücksbesitzer kostenlos zu übergeben:

eine ca. 101 m² große Teilfläche der Parz. Nr. 647/1, KG Rohrbach am Steinfeld, an Herrn Ernst Pehofer, Rohrbacher Straße 67, 2620 Neunkirchen.

Dies entspricht dem aktuellen örtlichen Raumordnungsprogramm.

Sämtliche Kosten für Teilung, Vertrag und grundbücherliche Durchführung wird von Herrn Ernst Pehofer getragen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Straßenbauprogramm 2012, Nebenanlagen Schöpfwerkstraße

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, im Zuge der Fahrbahnsanierung der Schöpfwerkstraße zwischen Schwarzabücke und Ortsende Ternitz durch die Straßenmeisterei Gloggnitz, die Nebenanlagen herstellen zu lassen. Diese beinhalten einen einseitigen ca. 700 lfm langen Gehsteig, die Straßenbeleuchtung sowie die Hauseinfahrten. Die Arbeiten sollen an nachfolgende Firmen vergeben werden:

Straßenbauarbeiten:

Bauunternehmung Pusiol GesmbH
Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz
lt. Angebot vom 16.4.2012

netto	€ 171.437,22
+ 20 % MWSt.	€ <u>34.287,44</u>
gesamt	€ 205.724,66

Straßenbeleuchtung:

Firma Hans Kampichler GesmbH
 Pottschacher Straße 53, 2630 Ternitz
 lt. Angebot vom 18.4.2012

netto	€ 13.262,51
+ 20 % MWSt.	€ 2.652,50
gesamt	€ 15.915,01

Die Gesamtkosten betragen € 221.639,67 inkl. MWSt.

Die Bedeckung erfolgt über Darlehensaufnahme.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Beil und Stadtrat Fuchs.
 Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

3. Generalsanierung der Brücke über den Werkskanal in der Lissenstraße, Mehrkosten

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für den Neubau der Brücke über den Werkskanal in der Lissenstraße die Mehrkosten in der Höhe von € 37.077,95 inkl. MWSt. bereitzustellen. Die Arbeiten sollen wie bereits in der Gemeinderats-sitzung vom 26. März 2012 beschlossen, von der Firma Berl-Bau GesmbH, Lärchengasse 10, 2630 Ternitz, lt. Angebot vom 4. Mai 2012 durchgeführt werden.

Die Bedeckung erfolgt aus Mehreinnahmen Kommunalsteuer.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat DI Perz und Stadtrat Fuchs.
 Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Reiterer.

IX. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Herr Bürgermeister Rupert Dworak stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Verwaltungsangelegenheiten

1. ASK-Sparkasse-Ternitz, Ansuchen um Instandhaltungsbeitrag

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem ASK-Sparkasse-Ternitz für die Erhaltung der im Vertrag vom 1. April 2009 bezeichneten Flächen und Gebäude der Sportanlage Stadion Ternitz für das 2. Halbjahr 2012 einen Instandhaltungsbeitrag in der Höhe von € 5.450,46 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. ATSV Ternitz, Sektion Tennis, Ansuchen um Instandhaltungsbeitrag

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem ATSV Ternitz, Sektion Tennis, für die Erhaltung der im vertrag vom 1. April 2009 bezeichneten Flächen und Gebäude der Sportanlage Stadion Ternitz für das Jahr 2012 einen Instandhaltungsbeitrag in der Höhe von € 2.180,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. ATSV Ternitz, Sektion Leichtathletik, Ansuchen um Instandhaltungsbeitrag

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem ATSV Ternitz, Sektion Leichtathletik, für die Erhaltung der im vertrag vom 1. April 2009 bezeichneten Flächen und Gebäude der Sportanlage Stadion Ternitz für das Jahr 2012 einen Instandhaltungsbeitrag in der Höhe von € 1.453,46 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Subventionen an Sportvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen Subventionen wie folgt zu gewähren:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| 1. ATSV Ternitz, Sektion Tennis
ao. Subvention zur Jugendförderung | € 455,00 |
| 2. ATSV Ternitz
Subvention für 2012 | € 500,00 |
| 3. Jugendgruppe Fußball, Bezirk Neunkirchen
ao. Subvention zur Durchführung des Hallencups
2012 in der Sporthalle Ternitz | € 200,00 |
| 4. ÖTK Ternitz
ao. Subvention anl. 125 Jahre Gfiederwarte | € 300,00 |
| 5. ESV Flatz
ao. Subvention zum Bau der Stocksporthalle | € 5.000,00 |

Die Bedeckung erfolgt im 1. Nachtragsvoranschlag.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Verleihung von Ehrenzeichen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgendes Ehrenzeichen zu verleihen:

Das Große Goldene Ehrenzeichen

an Pfarrer Mag. Matthias Eikenberg, geb. 6. November 1963, wh. 2630 Ternitz, Dammstraße 26. Pfarrer Mag. Eikenberg betreut seit 1992 die evangelische Pfarre in Ternitz und wird im September 2012 nach Wien übersiedeln.

Die Verleihung des Ehrenzeichens soll im Rahmen des Konzertes zum Nationalfeiertag am 26. Oktober 2012 stattfinden.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 15. Mai 2012

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Werner Beil, legt den Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfung am 15. Mai 2012 vor.

Zum Bericht sprechen die Gemeinderäte Franz Reiterer und Windbichler, die Stadträte Mag. Samwald, Schnell und Spicker und Bürgermeister Dworak.
Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Dringlichkeitsantrag

7. Herstellung von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden, Auftragsvergabe

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Firma 10^{hoch4} Energiesysteme GmbH, 2700 Wr. Neustadt, Gauermannngasse 20 f, den Auftrag zur Herstellung von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden der Stadtgemeinde Ternitz zu erteilen. Grundlage dieses Auftrages ist das Angebot der Firma 10^{hoch4} vom 13. Mai 2012.

Welche Gebäude hierfür in bautechnischer und energieeffizienter Hinsicht geeignet sind, wird von 10^{hoch4} untersucht und mit der Gemeinde abgestimmt. Für jede Anlage ist sodann nach Feststellung der Eignung und Berechnung der Anlagengröße vor Errichtung ein gesonderter Bestandsvertrag mit der Stadtgemeinde Ternitz abzuschließen.

Die Gesamtgrößenordnung liegt bei 500 kwp bis 1.000 kwp.

Dem Auftrag liegen folgende Konditionen zu Grunde:

1. Die Anlagen werden auf Kosten von 10^{hoch4} geplant und errichtet. Für die Stadtgemeinde Ternitz laufen dabei keinerlei wie immer geartete Kosten an.
2. Die Firma 10^{hoch4} bezahlt der Stadtgemeinde Ternitz eine Dachpacht in Höhe von 7 % der gesamten Stromerträge (netto) nach Netzanschluss für das zur Verfügungstellen der Dächer.
3. Nach 16 Jahren und 9 Monaten gehen die Anlagen entschädigungslos in das Eigentum der Stadtgemeinde Ternitz über. Ab diesem Zeitpunkt kann die Stadtgemeinde Ternitz den erzeugten Strom im eigenen Objekt verbrauchen bzw. den Überschussstrom in das Öffentliche Netz einspeisen.

4. Die Wartung der Anlagen wird noch bis zum Jahr 20 (einschließlich) kostenlos von der Firma 10^{hoch4} durchgeführt.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Huber und Franz Reiterer, sowie Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

8. Bericht des Bürgermeisters betreffend Installierung eines Fachhochschullehrganges

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat wolle beschließen, dass der Bürgermeister beauftragt wird, einen umfassenden Bericht über die Bemühungen der Stadt betreffend einen Fachhochschullehrgang zu installieren, zu erstellen. Der Bericht sollte vor allem die bisherigen Aktivitäten der Stadt bzw. des Konsulenten Dr. Kernegger umfassen und eine Begründung anführen warum die bisher angekündigten Studienlehrgänge nicht zustande gekommen sind.

Die Dringlichkeit wird damit begründet, dass laut Konsulentenvertrag mit Dr. Kernegger bereits Zahlungen in Höhe von €22.000,00 erfolgt sind und bisher noch kein nachweisbares Ergebnis vorliegt.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Franz Reiterer und Beil, Stadträtin Waitzbauer und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Gersthofer den Sitzungssaal und nimmt nicht mehr an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatssitzung teil.

Dringlichkeitsantrag seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

9. Problem „Wirtshaussterben“

Dringlichkeitsantrag

Die Wirtshäuser sterben weg. Nicht nur die örtlichen Betreiber von Gasthäusern verzweifeln unter der Last der ihnen auferlegten Auflagen und den überhöhten Steuern. Den ganzen Tag auf den Beinen Jahr aus Jahr ein vielleicht keinen Urlaub und am Ende bleibt von dem immensen Einsatz nichts in der Kassa. Kein Wunder, dass immer mehr Wirte das Handtuch werfen und ihren bereits in 2. oder gar in 3. Generation geführten Betrieb für immer zusperren.

Gasthäuser sind für viele Menschen das sogenannte „2. Wohnzimmer“. Es sind Nahversorger und Kommunikationsorte. Gasthäuser gehören ganz einfach zu unserem Brauchtum und Kultur.

aus angeführten Gründen müsste alles in die Wege geleitet werden, dass dieser Teil unseres Brauchtums erhalten bleibt. Es ergeht daher das dringende Ersuchen an alle jene, an die zuständigen Gremien zu appellieren sich dieses

Problems/Wirtshaussterben anzunehmen und den noch überlebenden Wirten die Chance zu geben, ihren Betrieb weiterzuführen.

Die immer mehr werdenden Immigranten-Clublokale sind keinesfalls Ersatz für unsere Gasthäuser.

Es ist 5 Minuten vor 12 !

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Franz Reiterer, Balikci, Huber, Bogath und Windbichler, die Stadträte Schnell, Spicker und Ing. DI Haberler, sowie Bürgermeister Dworak.

Im Zuge der Debatte stellt Stadtrat Spicker folgenden Zusatzantrag:

Bei Gemeindeveranstaltungen und Veranstaltungen gemeindenaher Organisationen und Betriebe sind ortsansässige Wirte zu bevorzugen.

Der Antrag in Verbindung mit dem Zusatzantrag wird einstimmig angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Antrages verlässt Gemeinderat Huber den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatssitzung teil.

Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

10. Beflaggung der privaten Wohnhäuser

Dringlichkeitsantrag

Schon seit längerer Zeit konnte beobachtet werden, dass die Beflaggung der privaten Wohnhäuser am Tag der Arbeit dem 1. Mai und am Nationalfeiertag dem 26. Oktober sehr mangelhaft erfolgt. Diese beiden Feiertage, vor allem der 1. Mai hat Tradition und sollte seinem hohen ideologischen Wert gebührend gefeiert werden. Als sichtbares Zeichen sollten die privaten wie bisher die gemeindeeigenen Wohnhäuser mit einer Österreichischen Fahne geschmückt sein. Desgleichen auch am 26. Oktober.

Die FPÖ stellt den Antrag jedem Hausbesitzer zu einem günstigen Preis eine Österreichische Fahne zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren sollte jedem privaten Hausbauer bei der Kollaudierung eine Österreichische Fahne gratis übergeben werden.

Nach Ansicht der FPÖ-Gemeinderatsfraktion sind die beiden Tage für unsere Nation äußerst wichtig und müssten dies als Zeichen der Anerkennung von jedem Hausbesitzer mit dem Schmücken unserer Fahne zum Ausdruck gebracht werden.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Franz Reiterer, Windbichler, Balikci, Beil und Graf, die Stadträte Schnell, Spicker, und Mag. Samwald, sowie Bürgermeister Dworak.

Im Zuge der Debatte stellt Bürgermeister Dworak folgenden Abänderungsantrag:

Die Bevölkerung soll im Mitteilungsblatt darauf aufmerksam gemacht werden, dass befragt werden soll. Außerdem soll mitgeteilt werden, welche Firmen Flaggen herstellen.

Stadtrat Fuchs verlässt während der Debatte zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal.

Zuerst wird über den Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Gemeinderatsfraktion abgestimmt:

Für den Antrag stimmen die 3 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ und die Gemeinderäte Pölzelbauer und Franz Reiterer (beide ÖVP). Die 22 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ und Gemeinderätin Balikci (GRÜNE) stimmen gegen den Antrag. Gemeinderat DI Perz (ÖVP) enthält sich der Stimme. Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Dann wird über den Abänderungsantrag von Bürgermeister Dworak abgestimmt:

Für den Antrag stimmen die 22 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ und Gemeinderätin Balikci (GRÜNE). Die 4 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP und die 3 Gemeindevertreter der FPÖ stimmen gegen den Antrag. Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

XI. Anträge der Geschäftsgruppe X

Herr Stadtrat Mag. Christian Samwald stellt folgende Anträge an den Stadtrat:

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Bogath den Sitzungssaal.

1. Verkauf Betriebsgrundstück KG Rohrbach

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, ein Betriebsgrundstück in der KG Rohrbach am Steinfeld im Ausmaß von ca. 2.000 m² zum Preis von € 25,00 pro m² an die Firma Karabulut KG, 2630 Ternitz, Ellendgasse 10, zu verkaufen.

Der Käufer hat einen entsprechenden Kaufvertrag auf seine Kosten zu erstellen, sowie die grundbücherliche Durchführung zu übernehmen.

Die Stadtgemeinde Ternitz übernimmt in Form einer Gewerbeförderung die anfallenden Anschließungskosten lt. NÖ Bauordnung.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat Schnell den Sitzungssaal.

2. Gemeindegrundstück Raglitzer Straße, Bauzwangbefreiung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, abweichend vom Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 15.3.1999 für das Grundstück Parz. Nr. 845/14, KG Raglitz, den Bauzwang aufzuheben. Die Aufschließungsabgabe ist jedoch beim Kauf vom Käufer zu entrichten.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Stadträtin Ing. DI Haberler und Gemeinderätin Kögler den Sitzungssaal. Stadtrat Schnell kehrt in den Sitzungssaal zurück.

3. Verpachtung einer Teilfläche der Rathausgasse

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Parz. Nr. 547/9 sowie weitere kleinere Teilflächen der Parz. Nr. 776, 547/2 und 764, alle KG Rohrbach, im Gesamtausmaß von 420 m² an die Firma Maplan Maschinen und technische Anlagen. Planungs- und Fertigungs Gesellschaft mbH zu verpachten. Als jährlicher Pachtzins wurde wertgesichert lt. VPI 2010 € 1,05 exkl. MWSt. pro Quadratmeter vereinbart. die Pachtdauer wurde auf 10 Jahre mit einer Option auf weitere 10 Jahre festgelegt.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Balikci und Stadtrat Mag. Samwald.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Stadtrat Fuchs und Gemeinderätin Kögler in den Sitzungssaal zurück. Gemeinderat Windbichler verlässt den Sitzungssaal.

4. Steinbruch Rohrbach, Verpachtung an Lindabrunner und Ternitzer Steinbruchbetriebsgesellschaft mbH

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, mit der Lindabrunner und Ternitzer Steinbruchbetriebsgesellschaft mbH, Watholzstraße 12, 2651 Reichenau an der Rax, zum Zwecke der Verpachtung des Steinbruchs Rohrbach den beiliegenden Pachtvertrag abzuschließen.

Pachtvertrag lt. Beilage VI

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Franz Reiterer und Stadtrat Mag. Samwald.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Windbichler in den Sitzungssaal zurück.

5. Stadtamt, Kopiergerätetausch/Plankopiergerät

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, bei der Firma X-business.com GmbH, Handelskai 94 – 96, 1200 Wien, einen Mietvertrag inklusive sämtlicher Reparatur- und Wartungsarbeiten, Weg- und Arbeitszeitkosten, sowie Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien, welche zum Kopierbetrieb erforderlich sind (exklusive Papier) für ein Kopiergeräte Xerox 6605 MF, wie im Mietvertrag beschrieben, auf die Dauer von 60 Monaten ab 1.7.2012 abzuschließen. Die monatliche Miet- und Servicepauschale beträgt € 598,00 (exkl. MWSt., bisher € 790,00).

Mietvertrag lt. Beilage VII

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Stellung Jahrgang 1994, Busbeistellung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Beistellung eines Reisebusses für die Fahrt zur Stellungskommission von Ternitz nach St. Pölten und retour am 19., 20. und 21. September 2012 für die Ternitzer Wehrpflichtigen des Jahrgangs 1994 zu beschließen.

Der Auftrag zur Busbeistellung wird an den Billigstbieter vergeben.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

Danach wird in den nichtöffentl. Teil der Sitzung eingegangen.

Schluss der Sitzung 19.50 Uhr

Bürgermeister:

Stadtrat:

Stadtrat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Schriftführer:



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: www.ternitz.gv.at/amtssignatur

Signatur aufgebracht von Robert Unger, 24.07.2012 07:26:29